

Dokumentation des Projektes „Ich schenk dir eine Geschichte“



Hochschule Koblenz, Fachbereich Sozialwesen, Studiengang Soziale Arbeit
Projektwerkstatt: Soziale Arbeit an der Schnittstelle von Jugendhilfe und Schule

WS 2011/2012- WS 2012/2013

Seminarleitung: Frau Prof. Dr. Marlene Jansen- Schulze

Studentin: Tanja Günther, 6.Semester

1. Projektpartner



Das Projekt „Ich schenk dir eine Geschichte“ wurde in der Sonnenfeld Grundschule Hilgert von der Studentin Tanja Günther durchgeführt.

Die Projektwerkstatt, der Hochschule Koblenz, „Soziale Arbeit an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule“ unter der Leitung Frau Prof. Jansen- Schulze begleitete dieses Projekt theoretisch.

2. Projektdarstellung



In der heutigen medialisierten Zeit, ist es nicht selbstverständlich, dass sich Kinder in ihrer Freizeit mit Büchern beschäftigen. Das Projekt „Ich schenk dir eine Geschichte“ möchte die Kinder motivieren, sich mit Büchern und Geschichten zu beschäftigen.

Ebenso möchte es ihnen Bücher und Geschichten als Freizeitbeschäftigung interessant machen. Dies soll durch das Erstellen eines Klassenbuchs mit eigenen Geschichten der Kinder geschehen.

3. Zielgruppe



Zielgruppe des Projektes sind Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 8 Jahren der Klassenstufe 1. Die Kinder kommen aus dem ländlich geprägten Orten Hilgert oder Kammerforst. Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund liegt im Ort Hilgert bei 3,82%. In der Projektklasse besucht kein Kind mit Migrationshintergrund den Unterricht. Die Kinder kommen aus unterschiedlichen familiären Verhältnissen, D. h. sowohl aus der traditionellen Familie als auch aus Ein-Eltern-Familien. Einige Eltern sind voll berufstätig. Andere arbeiten in Teilzeit und sind nachmittags mit ihren Kindern zu Hause.

4. Ziele



Das Ziel des Projektes ist die Stärkung der Lese- und Schreibkompetenz sowie des Selbstbewusstseins der Schüler. Auch sollen die Klassengemeinschaft, die Kreativität und das Sprachverständnis durch das Projekt gefestigt werden.

Richtziel

Die Kinder der ersten Klasse erweitern ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- Lesen und Schreiben
- Soziale Fähigkeiten
- sprachliche Ausdrucksfähigkeit

Grobziel 1: Die Kinder haben ihre Kreativität erweitert

Feinziele: Die Kinder lassen Gedanken, Wünschen und Träumen freien Lauf
Die Kinder bringen ihre kreativen Ideen in den Gruppenprozess ein
Die Kinder haben eine kreative Geschichte entwickelt

Grobziel 2: Die Klassengemeinschaft ist gestärkt

Feinziele: Die Kinder nehmen sich und Ihre Ideen ernst
Die Kinder arbeiten während des Buch Erstellens zusammen
Die Kinder helfen sich in manchen Situationen gegenseitig

Grobziel 3: Die Kinder haben ihre sprachlichen Fähigkeiten erweitert.

Feinziele: Die Kinder treten in einen sprachlichen Austausch untereinander
Die Kinder haben kennen neue Wörter
Die Kinder erweitern ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit

Grobziel 4: Die Kinder haben ihre Lese- und Schreibkompetenzen gefestigt.

Feinziele: Die Kinder sind motiviert zu lesen
Die Kinder lesen flüssiger
Die Kinder schreiben flüssiger
Die Kinder lesen fremde Texte
Die Kinder schreiben neue Wörter

Grobziel 5: Die Kinder sind in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt

Feinziele: Die Kinder teilen ihre Ideen in der Gruppe mit
Die Kinder lesen stolz ihren Eltern vor

5. Durchführung



Als Einstieg in das Projekt wurden verschiedene Bücher gemeinsam gelesen, hier waren es Geschichten rund um den „Ritter Rost“. Nachdem die Kinder einen Einblick in Geschichten erhalten haben, ließen die Kinder ihren Fantasien und Ideen freien Lauf und entwickelten eigene Geschichten zu einem vorher gemeinsam festgelegten Thema.

Im Anschluss daran gestalteten die Kinder zu ihren Geschichten passende Bilder. Die Geschichten und Bilder wurden zu einem gemeinsam gestalteten Buch zusammengetragen. Zum Abschluss präsentierten die Kinder das Buch ihren Eltern.

6. Fortführung des Projektes



Das Projekt ist mit der Präsentation des Buches abgeschlossen. Eine Fortführung ist in dieser Form in derselben Klasse nicht möglich. Es wäre aber denkbar, ein neues Thema bzw. Buch aufzugreifen und das Projekt in dieser Klasse fortzusetzen.

7. Fazit



Das Projekt „Ich schenk dir eine Geschichte“ wurde von den Kindern der Klassenstufe 1 gut angenommen. Die Kinder waren beim Lesen der Bücher vom Ritter Rost, mit sehr viel Elan bei der Sache. Auch beim Entwickeln ihrer eigenen Geschichten, waren die Kinder nach kleinen Startschwierigkeiten sehr kreativ. Es wurden tolle Geschichten entwickelt. Besonders viel Spaß hatten alle Beteiligten bei der Gestaltung der passenden Bilder, die sich mit Hilfe verschiedener Materialien zu tollen Kunstwerken entwickelten.

Die in der Konzeption erstellten Ziele wurden bis auf wenige Ausnahmen erreicht. Zum Problem wurde leider der zeitliche Aspekt, da der normale Unterricht in der Projektklasse oft mehr Zeit benötigte, sodass diese für das eigentliche Projekt fehlte. Die Stärkung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit, des Selbstbewusstseins und der Klassengemeinschaft sind Ziele, die erst später auf längere Sicht gesehen ausgewertet werden können, da diese Ziele keine direkten Veränderungen sichtbar machen. Insgesamt lässt sich das Projekt „Ich schenk dir eine Geschichte“ als gelungen und erfolgreich abschließen.

Höhr-Grenzhausen im Dezember 2012

Tanja Günther

8. Anhang

